

Konzertportal www.jazz-hamburg.com feiert einjähriges Bestehen

01.01.2011 21:38 von jazz (Kommentare: 0)

Die Idee für das Webportal www.jazz-hamburg.com kam 2008 auf; Grundgedanke war die interaktive Informationsmöglichkeit über Jazzkonzerte in der Hansestadt. Mitte Januar 2010 ging dann www.jazz-hamburg.com online. Und die Besucherzahlen des Portals aber auch der Konzerte geben den Betreibern recht: In ersten Jahr haben mehr als 320.000 Besucher auf www.jazz-hamburg.com geklickt und durchschnittlich mehr als 2,5 Seiten besucht. Für jeden Tag wurden mindestens 1-2 Jazzkonzerte aller möglichen Stilarten in der Stadt gelistet.

Dabei ging und geht es den Betreibern des nicht-kommerziellen Portals nicht um die Zahl der Klicks sondern in erster Linie um den Nutzen für die Besucher: mehr Informationen sorgen auch für größeres Konzertinteresse.

Dazu sind vereinfachte Verlinkungen zu Hörbeispielen oder Videos ebenso programmiert worden wie ein Stadt- und der Plan des Öffentlichen Nahverkehrs. Regelmäßige Besucher können sich außerdem per automatisiertem Newsletter über kommende Konzerte oder seinen Lieblingsclub auf dem Laufenden halten lassen.

Die Termine werden von den Konzertveranstaltern und Clubs selbst eingepflegt - das nutzen über das Jahr immer mehr Veranstalter. 1.214 Jazz-Konzerte erfasste das Portal im Jahr 2010 für Hamburg und zeigt schon damit auf, dass Hamburg mehr Jazz zu bieten hat, als gemeinhin angenommen wird. Und es werden noch immer nicht alle Termine gemeldet...

Die Besucherstatistik zeigt, dass die meisten Portal-Besucher (60-70%) aus Hamburg stammen und weitere Besucher aus anderen Städten wie Berlin, Hannover, Rostock, aber auch der ganzen Republik und teils des Auslands. Ein eindeutiger Hinweis auf Stadttouristen, die auch Jazzkonzerte besuchen wollen und dies auch taten. Die drei Jazzclubs Birdland, Cotton-Club und Stellwerk jedenfalls hatten deutliche Besucherzuwächse im Frühjahr und auch die Such-Statistik zeigt, dass viele Portalsbesucher zunächst über die tagesaktuelle Übersicht zum Portal und dann über das konkrete Konzertinteresse zu den jeweiligen Konzertorten fanden.

Unter Downloads finden sich für Unterstützer und Förderer des Hamburger Jazz Codes, um das Portal auf den eigenen Webseiten weiter zu verbreiten. Konzerte, die nicht in den üblichen Jazz-Spielstätten statt finden, können zudem an kontakt@jazz-hamburg.com gemeldet werden und werden zeitnah eingepflegt.

Ein Wunsch der Initiatoren für 2011: auch die Hotels und Hamburger Touristikverbände könnten dem durchaus vorhandenen Interesse an Hamburgs Jazzszene sich annehmen und mit einem Link diesem einen schnellen Weg zum Live-Konzert ebnen.

[Anmerkung des Webmasters: [Stellwerk Hamburg](#) gehört auch zu den Veranstaltern, die regelmäßig ihre Konzerte hier im [Kalender des Jazz-Talks](#) einstellen und damit auch über den "Tellerand Hamburgs" clever hinaus schauen]

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben